

II-3226 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Mr. 1646 IJ

1988-02-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Dr. Gugerbauer, Frischenschlager, Motter  
an den Bundeskanzler

betreffend im Bundeskanzleramt vorliegendes Gutachten über die WAA Wackersdorf

Dem Erstunterzeichner wurde vor kurzem mitgeteilt, das Bundeskanzleramt verfüge seit Anfang Dezember 1987 über ein Gutachten betreffend die WAA Wackersdorf, welches vertraulich behandelt werde.

Trotz der Transnuklear-Affäre ist von bayrischer Seite keine Absicht zu erkennen, von der Verwirklichung des Wackersdorf-Projektes Abstand zu nehmen, womit Österreich als Nachbarstaat noch stärker als bisher von den aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden Atomgefahren in Mitleidenschaft gezogen würde.

Da es - offenbar infolge gravierender Informationsmängel durch die zuständigen Bundesminister - schon einmal zu einer folgenschweren Fehlentscheidung des Nationalrates in der Wackersdorf-Frage gekommen ist, halten es die unterzeichneten Abgeordneten für dringend erforderlich, den mit der Materie befaßten Mandataren alle notwendigen Unterlagen, insbesondere Studien und Gutachten, unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

1. Über welche Studien und Gutachten zur WAA Wackersdorf verfügt ihr Ressort ?
2. Welche Studien und Gutachten werden vertraulich behandelt ?
3. Wie wird die vertrauliche Behandlung dieser Studien und Gutachten begründet ?
4. Wie lauten Verfasser, Titel und Inhalt des Wackersdorf-Gutachtens, über das Ihr Ressort bereits seit Dezember 1987 verfügen soll ?
5. Wann werden Sie den mit der Materie befaßten Abgeordneten endlich die vorliegenden Studien und Gutachten betreffend die WAA zur Verfügung stellen ?